

6. Forschung

Referenten: Michael Monzer, Martin Thiede, Lena-Marie Wirth, Elena Zarges

Titel: Klient*innenperspektive: Schlüssel zur Prozess-Evaluation im Care und Case Management?

Die vier Referent*innen stellten sich im Workshop der spannenden Frage, wie Care und Case Management sinnvoll evaluiert werden kann. Das Erbringen eines Wirkungsnachweis scheint nicht allein des persönlichen Qualitätsanspruchs wegen notwendig, sondern auch besonders relevant, wenn es darum geht, Case Management zu finanzieren und stärker auf die politische Agenda zu bringen.

Den Teilnehmenden wurden durch Kurz-Inputs vier Perspektiven und deren Herangehensweisen angeboten:

- Der sich selbst evaluierende Case Manager (SELBSTEVALUATION),
- Ein Klient, der mit Hilfe PROMS & PREMS sein Erleben transparent machen kann,
- Eine Organisation, die durch das QALY-Instrument Lebensqualität als Berechnungsmaßstab verwendet,
- Der Kostenträger, der über einen breiten MIXED METHODS ANSATZ möglichst viele unterschiedliche Informationen zur Qualitätsmessung erhalten möchte.

In der darauffolgenden Diskussion konnten die Teilnehmer (buchstäblich) auf dem Stuhl der Anderen sitzen und eine andere Perspektive einnehmen. Schnell wurde deutlich, dass keine der vier ignoriert werden sollte. Eine Sensibel-Sein für den jeweiligen Anspruch nach Qualität und ein Hinterfragen tradierter Messgrößen konnte schließlich als gemeinsame Aufgabe für die Zukunft formuliert werden.

